



Vereinsbrief Juni 2020

Liebe Musiker,
Liebe Mitglieder,

Leider haben wir uns schon sehr lange nicht mehr gesehen und vor allen Dingen nicht gehört. Wir hoffen, euch geht es allen gut!

Die Corona-Pandemie stellt uns alle weiterhin vor noch nie dagewesene Herausforderungen; auch wir als Verein sind stark betroffen und mussten in den vergangenen Wochen schwierige und weitreichende Entscheidungen treffen. Wir haben sämtliche Veranstaltungen, Proben und Unterrichte eingestellt sowie unsere Vorstandssitzungen auf virtuelle Treffen umgestellt. Ebenso mussten wir unser Frühjahrskonzert und das für die Aufrechterhaltung des Vereinsbetriebes sehr wichtige Gartenfest an Himmelfahrt absagen. Auch wurden alle weiteren Veranstaltungen mit unserer Beteiligung wie beispielsweise das Kinderfest abgesagt. Das Vereinsleben wurde somit praktisch komplett eingestellt.

Aufgrund der ersten Lockerungen kehren wir langsam wieder zu etwas Normalität in der Öffentlichkeit zurück; so haben zum Beispiel Lokale wieder geöffnet und kleinere Reisen und Ausflüge sind wieder erlaubt. Jedoch ist es leider noch nicht absehbar, wann auch wir wieder voll durchstarten können.

Seit zwei Wochen gelten auch für Blasmusikvereine erste leichte Lockerungen. Somit können beispielsweise wieder Präsenz-Einzelmusikunterricht oder Ensembleproben bis zu fünf Personen und kleinere Zusammenkünfte zum Erhalt von Vereinsheimen oder Sitzungen bis zu zehn Personen unter Einhaltung entsprechender Bedingungen durchgeführt werden. Ab wann die Aufnahme eines Orchesterbetriebes und Vereinsveranstaltungen wieder möglich sind, ist nicht absehbar.

Unser Ziel ist es, unter Beachtung der behördlichen Auflagen und der gesellschaftlichen Verantwortung das gemeinsame Musizieren und Kulturleben schrittweise wieder zu ermöglichen.

Daher findet seit vergangener Woche in unserem Musikerheim Einzelunterricht der Verbands-Musikschule statt (da ein Unterricht in öffentlichen Schulen durch Platzmangel aufgrund deren Hygienevorschriften nicht möglich ist), was die gute Zusammenarbeit und Kooperation mit der Musikschule in den letzten Jahren unterstreicht.

Die Gesundheit unserer Musiker und Mitglieder steht an erster Stelle. Wir werden die Entscheidungen zur Aufnahme von Probenbetrieb (in welcher Form und unter welchen Auflagen auch immer) und anderer Aktivitäten rund um den Verein stets mit äußerster Vorsicht treffen. Die Vorbereitungen hierzu, wie beispielsweise die Erarbeitung eines Hygienekonzepts, laufen bereits.

Wir als Musikverein sind uns der gesellschaftlichen Verantwortung bewusst und versuchen unsere Entscheidungen mit Bedacht und zum Wohle aller Vereinsmitglieder sowie unseres Umfeldes und Vorbilds-Funktion in der Stadt Langenau zu treffen.

Aus diesem Grund haben wir in der Vorstandschaft beschlossen, die für den Sommer geplante Reise unserer Jugendkapelle nach Schweden für dieses Jahr abzusagen. Wohlwissend, dass bereits sehr viel Energie und Arbeit in die Vorbereitung gesteckt wurde und sich alle Musiker auf dieses besondere Erlebnis bereits sehr gefreut haben. Die Durchführung einer solcher Reise ist aufgrund der aktuellen Lage und der nicht einschätzbaren weiteren Entwicklung der Pandemie jedoch derzeit nicht möglich. Herzlichen Dank an Janis



Schneider-Blumberg und Marina Raff, die nicht nur diese Reise bereits sehr gut geplant und vorbereitet hatten, sondern auch das ganze Jahr über sehr viel Zeit und Energie in unsere Jugendarbeit stecken.

Aufgrund der fehlenden Veranstaltungen und Konzerte fällt uns auch eine wichtige Plattform zur Werbung weg. Wir bitten daher alle Mitglieder in ihrem Umfeld für unseren Flötenunterricht und unsere Orffgruppe Werbung zu machen. Bei Fragen, Interesse und Anmeldung bitte mit Marina Raff in Kontakt treten (2.Jugendleiter@musikverein-langenau.de).

An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei Jaqueline Albrecht bedanken, die den Flötenunterricht in dieser schweren Zeit auf virtuelle Videokonferenz umgestellt hat. Auch unsere Orffgruppe war sehr kreativ und hat eine „Orffgruppenpost“ mit verschiedenen Spielen, wie beispielsweise ein Orffinstrumenten-Memory oder Bastelanleitungen für Instrumente und Höraufgaben gestaltet; über diese wöchentliche Post freuen sich unsere Orffkinder sehr – vielen Dank an Tabitha Sihler, Elisa Romer und Carolin Clamroth.

Normalerweise leisten wir als Verein einen wichtigen Beitrag zum gesellschaftlichen Leben und Zusammenhalt, denn Musik zu machen und Musik zu erleben, bringt Menschen zusammen. Wir hoffen, dass wir diesem schönen Hobby bald wieder vollumfänglich nachgehen können.

Wir bitten alle Mitglieder um Verständnis, dass wir auch weiterhin zum Schutze aller Musiker und Mitglieder keine Ständle spielen können.

Sobald es die Gesetzgebung wieder erlaubt und wir es ebenfalls als sicher einstufen, werden wir Stück für Stück die Aktivitäten im Verein wieder aufleben lassen.

Bleibt gesund und uns treu.

Liebe Grüße

Eure Vorstandschaft

P.S. für unsere Musiker

Möglichkeit für freiwillige Ensembleproben

Seit vergangener Woche sind in Baden-Württemberg wieder Proben mit einer geringen Anzahl an Musikern und unter Beachtung/Einhaltung bestimmter Hygiene- und Abstandsregeln erlaubt (aktuell ändern sich die Vorgaben recht schnell). Sofern eine kleine Gruppe oder ein Teilregister Interesse an einer Probe hat, dürft ihr euch sehr gerne mit Julian (vorsitzender@musikverein-langenau.de) in Verbindung setzen und das Musikerheim hierfür nutzen.